

09.12.2022 Justitia et Pax Europa fordert Konsequenzen für Russland

## Für den Krieg zur Rechenschaft ziehen

Nach Ansicht der bischöflichen Kommission Justitia et Pax Europa muss Russland für den Krieg in der Ukraine zur Rechenschaft gezogen werden. Die Opfer und die Öffentlichkeit haben laut Kommission ein Recht auf vollständige Aufklärung.



Soldaten begleiten einen Trauerzug in der Ukraine / © Ukrinform ( dpa )

„Wahrheit und Gerechtigkeit müssen die Säulen der Friedenssicherung nach dem Krieg sein“, heißt es in einer am Freitag in Berlin veröffentlichten Stellungnahme der Kommission anlässlich des Internationalen Tags der Menschenrechte (Samstag).

## Recht auf Vollständige Aufklärung

Die Opfer und die Öffentlichkeit haben laut Kommission ein Recht auf vollständige Aufklärung. Das bedeute, Kriegsverbrechen sowie Verstöße gegen Menschenrechte und das Völkerrecht zu dokumentieren und strafrechtlich zu verfolgen, auf nationaler und internationaler Ebene. Zudem müssten "die Täter" für den Wiederaufbau der Infrastruktur in der Ukraine aufkommen, heißt es in der Stellungnahme.

## Neue Friedens- und Sicherheitsordnung

Die Interimsvorsitzende von Justitia et Pax Europa, Cecile Dubernet, sagte: "Ziel muss eine neue europäische und globale Friedens- und Sicherheitsordnung sein, bei der der Schutz der Menschen, ihrer Rechte und des Gemeinwohls im Mittelpunkt stehen." Der Aufbau dieser neuen Ordnung dürfe nicht auf Kosten der Betroffenen geschehen.

Justitia et Pax (Gerechtigkeit und Frieden) wurde 1967 gegründet und versteht sich als Forum von Einrichtungen und Organisationen, die im Bereich der internationalen Verantwortung der katholischen Kirche in Deutschland tätig sind.

## Deutsche Kommission Justitia et Pax

Die Deutsche Kommission Justitia et Pax (Gerechtigkeit und Frieden) ist eine Art "Runder Tisch" der katholischen Einrichtungen und Organisationen, die im Bereich der internationalen Verantwortung der Kirche in Deutschland tätig sind. Justitia et Pax ist deren gemeinsame Stimme in Gesellschaft und Politik. So sollen die weltweiten Fragen von Gerechtigkeit und Frieden in der Gesellschaft unseres Landes wach gehalten werden.





Justitia steht für Gerechtigkeit / © Daniel Reinhardt ( dpa )

**WEITERLESEN**

Quelle: KNA

^ **NACH OBEN**

**MEHR ZUM THEMA**



Papst bittet weinend für Frieden in der Ukraine

**Vor der Mariensäule**

Papst Franziskus hat am Donnerstagnachmittag im Zentrum Roms für Frieden in der Ukraine gebetet. Sichtlich berührt stockte das Kirchenoberhaupt bei der Bitte an die Muttergottes vor der Mariensäule nahe der Spanischen Treppe in Rom.



Justitia et Pax fordert Schutz für Kriegsdienstverweigerer

## **Bedenken wegen innerer Sicherheit**

Die Deutsche Kommission Justitia et Pax spricht sich für die Aufnahme russischer und ukrainischer Kriegsdienstverweigerer aus. Die Bundesregierung solle sich für ein solches Verfahren innerhalb der Europäischen Union einsetzen.



Justitia et Pax findet Gewalt im Krieg zum Teil legitimiert

# "Gewalt anwenden, um Gewalt zu beenden"

Dürfen Christen Menschen töten um Menschen zu retten? Rund um den Ukraine-Krieg ist eine heftige Debatte entbrannt. Markus Patenge von Justitia et Pax erläutert die Position der Kirche - und kritisiert unreflektierten Pazifismus.

## THEMEN



Beziehungen zwischen Religion und Staat

## Kirche und Politik

Die katholische Kirche ist dem Gemeinwohl im Ganzen verpflichtet und bringt sich in den politischen Meinungsbildungsprozess ein.



[ÜBER UNS](#) • [KONTAKT](#) • [IMPRESSUM](#) • [DATENSCHUTZ](#) • [COOKIES](#) •  
[CONSENT MANAGER](#)